



BODYBIO Biochemische Funktions- analyse auf höchstem wissenschaftlichen Stand

Patricia Kane Ph.D. hat durch Studium der medizinischen Literatur (mehr als 30'000 wissenschaftliche Artikel) über Jahrzehnte Fragestellungen der Biochemie, Inneren Medizin und Neurologie mit der Ernährungswissenschaft verknüpft.

Sie verfolgt die Stoffwechselforgänge bis auf die intra- und interzelluläre Ebene, analysiert dieselben Schritt für Schritt, beleuchtet die Cofaktoren (Vitamine, Spurenelemente und Ultraspurenelement) und die Rolle der Substrate (Eiweisse und Fette als Bausteine des Körpers).

Ab 1997 ist es einem Computerteam unter Führung von **Ed Kane** gelungen, ein Analysensystem zu entwickeln, das die Resultate all dieser Studien berücksichtigt. So ist es Patricia Kane gelungen, schwierigste Situationen wie Autismus, Epilepsie und neurotoxische Erkrankungen biochemisch auf Ursächlichkeiten abzusuchen.

Durch die Vermittlung unserer Partnerärztin für Rohner-Konzept, **Dr. Katrin Bieber** aus Bad-Grönenbach im Allgäu, durfte ich **Patricia Kane** erstmals 2001 in einem Seminar kennen-lernen.

Dr. Katrin Bieber ist für die Organisation, Beratung und Koordination der von Patricia Kane gegründeten Dienstleistungsfirma **BODYBIO** mit Sitz in Millville, USA, für Europa verantwortlich.

Im Moment (Stand März 2010) sind wir die einzige Praxis in der Schweiz, die mit diesem Programm arbeitet.

Sehr interessant ist dabei, dass nicht nur die „erhöhten Werte“, sondern auch zu niedrige berücksichtigt werden. Der Wert für das Cholesterin kann auch zu tief sein, weil Cholesterin sowohl ein Zellwandbaustein als auch Vorstufe zur Synthese sehr vieler Hormone ist.

Warum ist in einem anderen Fall das Cholesterin erhöht?

Kaum wegen des Eierkonsums!

Hinter einem erhöhten Cholesterinwert können Mangelsituationen von Vit. B3, B6, B12, Vit. E, Folsäure, Chrom, L-Carnitin oder von Omega 3 und Omega 6 Fettsäuren stecken.

All diese Zusammenhänge können mit den entsprechenden Untersuchungen aufgezeigt und folglich ursachengerecht behandelt werden.

Mögliche Fragestellungen und Indikationen sind:

Toxische Belastungen mit z.B. Schwermetallen oder neurotoxischen Bakterientoxinen (Borellien, Clostridien,)

Alte oder chronische Viruserkrankungen wie z.B. Epstein-Barr-Virus, Herpes-Viren etc.

Epilepsie, Autismus, Entwicklungsstörungen

Eruierung von biochemischen Defiziten und Dysbalancen zur therapeutischen Strategieentwicklung mit Ziel einer Normalisierung bzw. Verbesserung der Situation.

Depressionen, MS, Parkinson, ALS und andere neurodegenerative Erkrankungen.

Befindlichkeitsstörungen.

Primärprophylaxe.

Leistungsoptimierung im gesamten sportlichen Bereich.

Unterstützung und Nachsorge bei Tumorerkrankungen.

Immunschwäche.

Analysen der Katalysatoren, Fettsäuren und Gen-Loci

BODYBIO Blutwertanalyse

Diese Analyse ist unabdingbar zur Erhebung eines Ausgangswertes.

Mit der Blutwertanalyse wird die Basis-Biochemie des Körpers betrachtet.

Diese chemischen Analysen werden in einem speziellen Labor in der Schweiz durchgeführt. Die erhobenen Daten werden dann in Amerika in die oben erwähnte Datenbank von Patricia Kane eingegeben und wir erhalten den Auswertungsbefund. So können allgemeine Mangel-situationen, Störungen der Gleichgewichte, aber auch Tendenzen in Richtung toxischer Belastungen erkannt werden.

So ist es auch möglich, ob die bisherige Ernährung den Bedürfnissen angepasst ist und ob bei sogenannt gesunder Ernährung die Nährstoffe auch wirklich genügend aufgenommen werden.

In einigen Fällen bringt schon diese „einfache“ Analyse für uns genügend Aussagen.

BODYBIO Fettsäurenanalyse

Mit der Fettsäurenanalyse ist der wissenschaftliche Einblick auf die Zellwandebene möglich.

Die genauen quantitativen Analysen werden auch ins Datenbanksystem von Patricia Kane eingegeben.

So kann gesehen werden, ob überhaupt genügend Strukturfette vorhanden sind, ob die Myelinvorstufen (Isolation der einzelnen Nervenfasern, damit es nicht zu Kurzschlüssen zwischen den einzelnen Fasern kommt) gebildet werden und wie die essentiellen und die ungesättigten Fettsäuren im Verhältnis zueinander stehen. So sehen wir, ob sich zu viele langkettige Fettsäuren im Körper anhäufen oder ob langkettige, schlechte Fettsäuren im Stoffwechsel entstehen.

Auch werden sämtliche Stoffwechselschritte der essentiellen Fettsäuren Omega 3 und Omega 6 genau aufgelistet. So kann auf eine allfällige Unter- oder Fehlversorgung und die daraus entstehenden Stoffwechselstörungen geschlossen werden.

Das praktische Vorgehen ist hier etwas komplizierter. Vollblut wird mit einem Kurier (FEDEX) ins Forschungslabor von Dr. Anne Moser im John Hopkins Universitätskrankenhaus in USA geschickt. Dr. Moser hat die weltweit genauesten Analysengeräte entwickelt und ihr Vorgehen gilt als Gold-Standard für die Fettsäureanalytik.

Die Blutentnahme für diese Untersuchung ist nur an einem Dienstagmorgen möglich, denn sie muss ja umgehend untersucht werden und darf nicht während eines Wochenendes in Amerika ankommen.

Aus den Resultaten beider Analysen

kann dann ein individuelles Programm entwickelt werden, das einerseits die Ernährung und andererseits den individuellen Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen sowie anderen Zusatzpräparaten zusammenstellt. Dies ermöglicht im Körper eine Optimierung des Stoffwechsels. Die Energieproduktion wird optimiert und der Körper mit den notwendigen Substraten und Katalysatoren versorgt. Dies hat einerseits eine Leistungsverbesserung (Leistungssportler), andererseits eine Steigerung der Regenerationsfähigkeit zur Folge.

Nicht nur die Sauerstoffaufnahme durch gesunde Zellwände, sondern auch die Sauerstoff- und Energieverwertung auf zellulärer Ebene wird hiermit gefördert.

Die **Optimierung mit den richtigen Fettsäuren** in genügender Dosierung, die durch die Fettsäurenanalyse ermittelt wird, unterstützt nicht nur das Immunsystem im Sinne einer gesunden Immunstimulierung, sondern auch das Hormonsystem, d.h. die normale Hormonproduktion.

Die Zellwände werden regeneriert und die Stoffwechselprozesse, die alle über die Signalfunktion der Membranen ablaufen, also auch Ausleitung und Entgiftung, werden unterstützt.

Wenn die Zellmembranen aus den richtigen Fettsäuren aufgebaut sind, werden die Eingangstüren (Ionenkanäle) für „Giftstoffe“ geschlossen, die verschlossenen „Ausgangstüren“ aber wieder geöffnet, sodass eine wirkungsvolle Entgiftung des zellulären Raumes erst richtig möglich wird.

Anhang:

Acumen-Test:

Seit relativ kurzer Zeit arbeiten wir mit dem Labor von Dr. John and Mirhane McLaren-Howard in London zusammen.

Das Labor bietet verschiedenste Tests an, die sehr interessante Aussagen ermöglichen, z.B.

Cell-free DNA:

Ausmass des Zelltodes (wichtig bei chronischen Erkrankungen, Tumorgeschehen),

ATP-Profil:

Energiegewinnung in den Körperzellen (generell wichtig, speziell aber bei chronischem Müdigkeitssyndrom)

SOD (Superoxiddismutase) und **GST** (Glutathion-S-transferase)

Entgiftungsfähigkeit der einzelnen Körperzelle

Lymphocyten-Sensitivität:

Empfindlichkeit der Lymphocyten gegen Gifte wie Chemikalien, Lösungsmittel, Zahnmaterialien und gegen Elektrosmog (Handystrahlung)

Translocator:

Misst chemische Blockaden an den Mitochondrienmembranen

Für uns von grösstem Interesse ist die Bestimmung der DNA-Addukte:

In der menschlichen Zelle gibt es ca. 20'000 Gene (unwesentlich mehr als bei der Maus), von denen die meisten schlafen. Mit der Frage, durch welche Einflüsse die einzelnen Gene angeschaltet werden, beschäftigt sich die relativ junge Disziplin der **Epigenetik**.

Ein bestimmtes, unfreundliches Gen im eigenen Erbgut zu haben, ist noch kein Urteil, auch zu erkranken. Wir führen deshalb auch auf Anfrage von Patienten die gängigen gentechnischen Untersuchungen nicht durch, denn ein solches Resultat kann nur zu Angst führen und somit ein begünstigender Faktor für die Entstehung einer Erkrankung sein.

Einfach zu verstehen ist, dass beim Vorhandensein der „Lungenkrebsgene“ diese durch Rauchen eingeschaltet und somit aktiv werden können.

Für die Gesundheit viel interessanter sind die Resultate der persönlichen Epigenetik.

Mit der Bestimmung der Addukte an den Genen kann eine individuelle Empfindlichkeit gegenüber äusseren Einflüssen festgestellt werden. Für die verschiedenen Toxine gibt es ja staatlich festgelegte Grenzwerte, die in der Regel so definiert werden, dass sie 100x kleiner sind als die Dosis, die normalerweise zu einer gesundheitlichen Schädigung führt.

Für die einzelne Person kann aber auch ein eingehaltener Grenzwert schon krankheitserregend sein.

Wer würde daran denken, dass Kochtöpfe allererster Qualität zu einer Belastung mit Nickel führen können, dass auch bei seltenstem Essen von Fisch-Halbkonserven die Konservierungsstoffe zum Problem werden, dass eingesetzte Produkte der chemischen Reinigung zu einem Problem werden können, auch wenn man nur alle Jahre einmal ein Kleid dorthin bringt?

Die Bestimmung der DNA-Addukte ermöglicht also eine um mehrere Qualitätsstufen verbesserte Prävention und Therapie.

Wir jedenfalls sind von dieser Untersuchung hell begeistert.

Praktisches Vorgehen:

Je nach Krankheitsbild oder Fragestellung Ihrerseits gehen wir stufenweise vor oder veranlassen alle Analysen gleichzeitig.

Stufenplan:

1. Biochemische Analyse
2. Fettsäureanalyse
2. Acumenuntersuchungen individualisiert

Wie schon geschrieben, müssen zum Versand dieser Untersuchungsproben ganz bestimmte Zeitfenster benützt werden. Meine Mitarbeiterinnen informieren Sie darüber.

Kosten der auswärtigen Untersuchungen:

Blutwertanalyse

Laborkosten Schweiz	240.50	Sie erhalten eine Rechnung vom Labor
Auswertung durch P.Kane	\$ 90.--	ist bei Versand durch Sie per Kreditkarte zu bezahlen

Fettanalyse BODYBIO

Laborkosten Anne Moser	\$ 220.--	ist bei Versand durch Sie per Kreditkarte zu bezahlen
Auswertung durch P.Kane	\$ 270.--	Kreditkartenangaben, Belastung bei Bearbeitung durch P.Kane

Acumen-Untersuchungen

Je nach Umfang	ca. £ 380.--	Sie erhalten von Acumen eine Rechnung
----------------	--------------	---------------------------------------

Bei den oben aufgelisteten Beträgen handelt es sich um Nichtpflichtleistungen. Beurteilung und Besprechung werden individuell nach zeitlichen Aufwand gemäss Krankenkassentarif zusätzlich verrechnet. Die empfohlenen Heilmittel und Therapien sind nicht in diesen Beträgen enthalten.